

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

7132/19 E

Krefeld, 08.05.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Kultur- und Denkmalausschuss	28.05.2019	

Betreff

Des Kaisers neues Museum – Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion

Beschlussentwurf

Der Kultur- und Denkmalausschuss beschließt:

Die Stadtverwaltung erstellt einen Bericht zur aktuellen Besuchersituation des Kaiser-Wilhelm-Museums, der folgende Aspekte umfasst:

- Übersicht der Besucherzahlen– insbesondere hinsichtlich des eintrittsfreien 1. Donnerstagabend (aufgelistet nach Wochentagen, Monaten und Jahren seit der Wiedereröffnung bis Ende 2018);
- Anzahl der Führungen inklusive der Gesamtzahlen (bitte nach Jahren auflisten);
- Anzahl der Ausstellungen (bitte nach Jahren auflisten);
- Anzahl der sonstigen Veranstaltungen (bitte nach Jahren auflisten);

sowie die folgenden Fragen beantwortet:

- Plant die Stadtverwaltung trotz Baustelle den Joseph-Beuys-Platz temporär einladender zu gestalten?
- Wie bewertet die Stadtverwaltung die Besucherzahlen des Kaiser-Wilhelm-Museums seit der Wiedereröffnung?
- Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung zusammen mit dem Museum unternommen, dass wieder ein Gastronomieangebot angeboten werden kann und in wieweit erfolgen zwischen Pächter und Museumsleitung eine entsprechende Abstimmung zum gastronomischen Angebot bei Veranstaltungen?
- Sieht die Stadtverwaltung die bestehende Gastronomieeinrichtung als ausreichend an (Küche, Speiseraum etc.?)
- Sind weitere Angebote für unterschiedliche Altersgruppen geplant?

- In wie weit kooperieren die städtischen Kultureinrichtungen untereinander, um beispielsweise im Kaiser-Wilhelm-Museum besondere Angebote zu machen?
- Welche Überlegungen haben zu dem im Haushaltsplan 2019 geschriebenen Besucherzahlen bzw. Anzahl der Führungen geführt?

Begründung

Mit der Sanierung des Kaiser-Wilhelm-Museums hat für Krefeld eine neue Zeitrechnung begonnen. Das Museum ist in Verbindung mit den Häusern Lange und Esters das „erste Haus am Platze“ der Krefelder Kulturszene. Dazu kommen Ausstellungen, die wie zuletzt die Vorstellung des Konvolut Sonia Delaunay landes- und bundesweit Aufmerksamkeit erwecken. Die Ausstellungen vermitteln den Besuchern und allen kunstbegeisterten Krefelderinnen und Krefeldern, dass die Geschichte des Krefelder Museums und die der Krefelder Künstler wieder stärker in den Fokus gerückt werden, was der Antragssteller ausdrücklich begrüßt.

Dies korrespondiert jedoch leider mit sinkender Besucherzahlen, wie es zuletzt die Westdeutsche Zeitung im August 2018 berichtet hat. Insgesamt war ein Besucherrückgang von gut 66 Prozent zu verzeichnen. Neben diesem Besucherrückgang kam noch die Aufgabe des Pächters des Museum-Restaurants. Auch im Haushaltsplanentwurf der Stadt für das Jahr 2019 fand sich nur eine maßvolle Steigerung bei den Besucherzahlen und auch eine niedrige Zahl an Führungen. Dabei hat die Stadt mit der Sanierung des KWM den Anspruch auf nationaler Ebene einen Spitzenplatz einzunehmen.

gez.

Stefanie Neukirchner

Sprecherin im Kulturausschuss